



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

chen des himmlischen Circuls: In dem Schluß werden alle und jede ermahnt die unbeschreibliche außgestandene Marter Jesu Christi zu betrachten/ und in frischer Gedächtnuß zu behalten.

1. Der denen Arpentensern unbekante Gott macht sich heut am harten Holz des Creuzes gungsam bekant/ daher alle Creaturen zu einem schuldigen Mitleyden ermahnt werden.
2. *Marcus* wolt weder fassen noch glauben/ daß Gott leyden und sterben könnte.
3. *Marcionis* Zweifel wird resolvirt mit einer Helden-Geschicht *Alexandri M.*
4. Durch die Welt berühmte Bildung und *statuam Memnonis* wird uns entworfen/ daß betrubte Herz *Mariae*. Und gehet die göttliche Sonn in das Zeichen der Jungfrau.
5. Groß ist gewesen die Lieb zwischen *Theseo* und *Pirteo*, *Eurialo* und *Niso Rutali*, und *Clota*, *Jonaths* und seine Waffenträger / *Ruth Naemi*, doch unbeschreiblich grösser die Lieb *Mariae* gegen ihrem *Jesu* Kind.
6. Christus *Jesus* zeigt sich in dem Garten *Olivet* also mit Blut überzogen / daß er einem rothgemahlten Krebs gleichet / wird durch Historien und Gleichnissen außgeführt.
7. Das Zeichen des Stiers repräsentirt uns *Jesum* in der Gefängnuß; *Jubellius* und *Sardanapalus* haben lieber wollen sterben/ als von ihren Feinden gefangen werden/ die Lieb aber in *Jesu* hat alles überwunden.
8. Wie schmerzlich unserm Heyland muß gefallen seyn die Flucht der Jünger/ wird mit *Job* erwiesen.
9. In dem Zeichen des Schüzens wird *Jesus* in der Verklung vorgestellt / und das unbarmherzige Geißeln entworfen.
10. Unser göttliche Sohn wird von ermatteten Schüzern verlassen/ und begibt sich unter das Zeichen des Widders/ in welchem uns der geerönte *JESUS* vorgestellt wird.
11. Die göttliche Sonn gehet auß dem Zeichen des Widders in das Zeichen des Steinbocks: und *Pilatus* stellt vor dem gang verwundten *Jesum* sprechend: *Ecce homo*: sehet an diesen Menschen.
12. Unser göttliche Sonn befaßt sich in dem Zeichen des Scorpions/ in dem *Pilatus* *Jesum* verurtheilt zu dem Creuz.
13. *Jesus* wird auff die Waag / und ihm das schwere Creuz auff seine seine heiligste Achseln gelegt.
14. *Jesus* hängt am Stamm des Creuzes zwischen *Maria* und seiner werthesten Mutter / *Joanne* / seinem Jünger und zween Uebelthätern / und repräsentirt das Zeichen des Zwillinges.
15. Die göttliche Sonn frisst an das Zeichen der Fisch mit Vollendung seines bitteren Leydens und Sterbens *consummationem est*.
16. *Longinus* eröffnet nunmehr unserm Todis verblühenem *Jesu* seine heiligste Seiten/ und unser göttliche Sonn wälet sich einem Wassermann / *exivit sanguis & aqua*.
17. Nach seiner herzlichen Auferstehung wird sich unser göttliche Sonn befinden in dem triumphirlichen Zeichen des Löwen: *vixit lex de tribu Juda*.
18. Alle und jede werden ersucht / das bittere Leyden und Sterben unsers geerönten *Jesu* zu betrachten/ und Lebens-Zeit in guter Gedächtnuß durch ein kindliches Mitleyden zu behalten.

